

Service Pack IQ Version 7.0 –

0110

Allgemein:

- Der bereits aus V6.5 bekannte Textfilter für Sammeleingaben wird nun wieder angeboten. [V7-2302]
- Automatisch erzeugte Dateikopien werden nun wahlweise in einem Unterordner des FME-Pfades oder einem zentralen Ordner abgelegt. Der zentrale Ordner kann in den Arbeitsplatzeinstellungen „*Dateien und Ordner*“ konfiguriert werden. [V7-4996]
- Die Arbeitsplatzeinstellungen „*Einstellungen automatisch speichern*“ und „*Mausaktionen bestätigen*“ werden nun global gespeichert und abgerufen. [V7-5265]
- Beim Import von Übersetzungen wird eine ausführlichere Fehlerbeschreibung ausgegeben, wenn eine Excel-Datei nicht importiert werden kann. [V7-5360]
- Beim Öffnen einer EXP-Datei gibt es nun die Möglichkeit, auf das Einlesen der Vorlagendatei zu verzichten. [V7-5511]
- Im Kontextmenü der Projekt-Verwaltung kann nun der „*Strukturtyp*“ direkt geändert werden. Dies geht auch aus der Symbolleiste des Struktur-Editors und der FFA via Drop-Down Menü neben der Inhalte-Combobox. [V7-5516]
- Es gibt nun eine neue Arbeitsplatzeinstellung unter der Rubrik „*Allgemeine Einstellungen*“, die es ermöglicht die Typkataloge immer eingefaltet in der Verwaltung und in der Sammeleingabe zu öffnen, anstatt wie standardmäßig komplett aufgefaltet. Bei aktivierter Option „*Kataloge immer eingefaltet öffnen (Verwaltung/Sammeleingabe)*“ ist nur die erste Ebene der Typkataloge zu sehen. [V7-5593]
- Beim Import eines Katalogs für Produktmerkmale werden Merkmale, die gleich heißen, aber unter einem anderen übergeordneten Objekt hängen, nicht mehr als Duplikat übersprungen. [V7-5595]
- Im Editor für Bewertungskataloge können die Spaltenüberschriften für „*Beschreibung*“ jetzt umbenannt werden. [V7-5604]
- Unter *Verwaltung->Terminologie und Übersetzung* können nun unter *Ansicht -> Inhalte einschränken* (Früher benannt als „*Einschränken auf Projekte/Strukturen*“) auch Teilstrukturen und FMEA – Formblätter ausgewählt werden.

Eine Teilstruktur sind ausgewählte Systemelemente und alle davon abhängigen Objekte. [V7-5644]

- Für Varianten wird nun eine Zusammenfassung in den Details des Info-Tabs (Eigenschaften-Dialog und Objektinspektor) angezeigt, analog zur Zusammenfassung für Strukturen. [V7-5665]
- Die Dokumenteinstellung „*Automatische Klassifikationsberechnung: Vorhandene Klassifikationen nicht überschreiben*“ wurde verständlicher formuliert: „*Berechnete Klassifikationen können vom Benutzer überschrieben werden*“. An der Funktionalität hat sich nichts geändert. [V7-5794]
- Im Variantenabfrage-Dialog hakt der erste Klick auf den „*Alle*“ Button nun wieder (wie früher) nur die Varianten an, in denen das unabhängige Objekt bereits enthalten ist. Sollen wirklich alle Varianten angehakt werden, so muss der „*Alle*“ Button nochmals gedrückt werden. [V7-5810]
- Im Dialog „*Befehl auswählen...*“ werden nun auch die Inhalte der ComboBoxen aus der Symbolleiste (z.B. Filter) angezeigt. [V7-5887]
- Management-Report: nun können Kennzahlen unmittelbar als Säulendiagramm eingefügt werden. Dazu müssen lediglich die gewünschten Tabellen-Zellen markiert werden. Per Rechtsklick kann das Diagramm eingefügt werden. Die erste Spalte der Selektion wird als Beschreibung verwendet. Die selektierten Spalten daneben werden als Wert für die Höhe der Balken verwendet. [V7-5940]
- Filtern/Hervorheben: analog zu den Maßnahmen-Kategorien kann nun auch nach den Funktions-Kategorien gesucht und gefiltert werden. [V7-5971]
- Management-Report: wenn die Hilfsgitter-Linien aktiv sind, dann werden diese auch beim Ausdrucken bzw. beim HTML-Export mit ausgegeben. [V7-5983]
- XML-Schnittstelle: Die Werte für monitoringCheck (Check) und monitoringReaction (Reaction) werden im SDG Container des Elementes fm-task-set sowie bei den Varianten in im Element fm-variant-misc-data hinterlegt und wieder reimportiert. Der Export wird sowohl in der MSR- als auch in der Draft-Version ausgeführt. [V7-5988]

Editoren:

- Im Ursachenzentrierten Formblatt kann über eine Anzeigeoption die AP-Spalte eingeblendet werden. [V7-5312]
- Struktur-Editor: Ist keine Fokussierung aktiv, so kann man nun mit Hilfe des Befehls „*Fokussierung aufheben*“ die zuvor aufgehobene Fokussierung wiederherstellen (analog zum bekannten Filter-Verhalten). [V7-5335]

- Control-Plan: Mit aktiver Dokumenteinstellung „*Anzeige der Prozessmerkmale basiert auf dem Merkmals-/Funktionsnetz*“ und aktiver Anzeigeoption „*Anforderungen anzeigen*“ werden nun auch die mit Anforderungen verknüpften Prozessmerkmale dargestellt. Im Editor für „*Arbeitsanweisungen und Prozesskontrolle*“ ist es nun auch möglich „*Anforderungen an(zu)zeigen*„. Achtung: Für Versionen können die mit Anforderungen verknüpften Prozessmerkmale erst mit Control-Plan-Versionen, die ab dem Service Pack V7-SP0110 erstellt worden sind, dargestellt werden. [V7-5408]
- Das Öffnen und Bearbeiten von Netzen in Varianten wurde optimiert. [V7-5908]

CSS Module:

- Unter CSS Module Zugriffsrechte wurde eine Möglichkeit geschaffen, den Besitzer eines Zertifikats in Form des Windows-Benutzernamens zu hinterlegen. Ist solch ein Zertifikat installiert, wird bei Verbindungsversuchen zum CARM-Server geprüft, ob der Eintrag im Zertifikat mit dem tatsächlich unter Windows angemeldeten Windows-Benutzer übereinstimmt. Diese Funktionalität benötigt den CARM-Server V5.7 – 0060 oder neuer. [V7-5680]
- Die Referenzsprache bei CSS Module und CSS Kataloge kann Server-global eingestellt werden. Sie dient auf IQ-Seite als alternative Sprache, sofern ein Modul oder Katalog Objekt in der eingestellten Dokumentensprache keine Übersetzung hat. [V7-6003]

Drucken/Web-Publisher:

- Mit dem neuen Platzhalter „%A“ kann in Kopf- und Fußzeilen die aktuelle Programmversion mit Servicepack aufgenommen werden. [V7-5705]
- Die „*Funktionale Sicherheit – Fehlertabelle*“ ist mit V7.0 obsolete. Deshalb ist dieses Dokument auch im Präsentationsdruck und Web-Publisher nicht weiter verfügbar. [V7-5903]

Excel-Ex-/Import:

- Die Referenzsprache bei CSS Module und CSS Kataloge kann Server-global eingestellt werden. Sie dient auf IQ-Seite als alternative Sprache, sofern ein

Modul oder Katalog Objekt in der eingestellten Dokumentensprache keine Übersetzung hat. [V7-636]

- Für den Excel-Import von FMEA-Formblättern gibt es eine neue Option „*Identische Fehlerursachen zusammenfassen*“, Ursachen können zusammengefasst werden, wenn
 - sie bei derselben Funktion verankert sind
 - sie dieselbe Nummer haben
 - sie denselben Namen haben
 - alle abhängigen Objekte (Maßnahmen etc.) gleich sind [V7-1749]
- Der Excel-Export von Tabellen wurde überarbeitet, so dass das Layout in Excel noch besser dem Layout in der IQ-Software entspricht. Hierdurch werden nun nur noch sichtbare Tabellenspalten nach Excel exportiert und vereinzelte Layoutfehler sind behoben.
Das „*AIAG/VDA-Formblatt (MSR)*“ kann nun auch nach Excel exportiert werden. [V7-5477]

FMEA-Formblatt-Editor:

- Es werden nun eckige und runde Klammern auch für AP, analog zur RPZ, angezeigt:
 - eckige Klammer für die historischen Stände
 - ohne Klammer für den aktuellen Stand und
 - runde Klammer für die Vorschau (vorgeschlagene Maßnahmen) [V7-5339]
- Die Tabellenkopfbezeichnung „*VDA 2019 (AIAG/VDA)*“ wurde in „*AIAG/VDA 2019*“ geändert. Die Layoutbezeichnungen bleiben unverändert bestehen. [V7-5344]
- In folgenden Layouts gibt es nun die Möglichkeit per Anzeigeeoption eine Spalte für die maximale B-Bewertung der Fehlerart anzuzeigen: VDA 96/VDA 06, VDA 2019 (AIAG/VDA), AIAG (4. Aufl., D – Design), AIAG (4. Aufl., E – Prozess) [V7-5948]

AIAG-VDA-Formblatt-Editor:

- Im AIAG/VDA-Editor wird nun die Referenzsprache auch für symbolische Verantwortliche angezeigt, sofern die entsprechende Anzeigeeoption aktiv ist. [V7-4657]
- Im AIAG/VDA-Editor und im AIAG/VDA-MSR-Editor gibt es zwei Anzeigeeoptionen „*Info-Icons anzeigen*“ und „*Hinweise-Icons anzeigen*“. Mit diesen ist es möglich, die zusätzlichen Information bzw. Hinweis Icons zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. [V7-5476]

- Sofern die entsprechende Anzeigeoption aktiv ist, wird nun die Referenzsprache auch für symbolische Termine angezeigt. [V7-5978]

IQ-Explorer:

- IQ-Explorer: Neben dem Menü-Befehl kann die Suche nach Qualitätsregeln nun auch über die Schaltfläche „*Qualitätsregeln*“ angestoßen werden. [V7-5507]
- Über die Verwaltungsdaten ist es nun möglich nach Inhalten in den Management-Reports zu suchen. [V7-5952]

Wartungskundenfunktionalität:

- Der Dialog „*Befehl auswählen...*“ listet nun auch die zuletzt verwendeten Befehle auf (Listengröße kann per Kontextmenü verändert werden). Desweiteren ist es nun möglich Favoriten zu definieren (ebenfalls per Kontextmenü). Die Favoriten werden beim Beenden der Software gespeichert und können Editor-übergreifend verwendet werden. [V7-4982]
- Die Hintergrundfarbe von Objekten kann nun auch über die Symbolleiste und das Kontextmenü für Hot-Click-Symbole (Objektyp) geändert werden. [V7-5835]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:
V7-5396, V7-5495, V7-5582, V7-5649, V7-5825, V7-5876

Service Pack IQ Version 7.0 – 0100

Allgemein:

- Es gibt nun zwei neue Qualitätsregeln:
 1. (Nicht verworfene) Maßnahmengruppen ohne A-, aber mit E-Bewertung.
 2. (Nicht verworfene) Maßnahmengruppen ohne E-, aber mit A-Bewertung.
 [V7-2505]

- Im *Customization Manager* lassen sich nun die Editoren für die Varianten-Matrix und die Varianten-Übergangs-Matrix in der Editoren-Symbolleiste ein- und ausblenden. [V7-4427]
- Unter „*Arbeitsplatzeinstellungen / Systemoptimierung / Sonstiges*“ kann nun eine Dezimal-Repräsentation für die Darstellung der „*IQ Objekt-ID*“ ausgewählt werden. [V7-4513]
- Die Auto-Complete-Technik kann nun im Eingabe-Menü der Sammeleingabe gezielt für diesen Anwendungsbereich de-/aktiviert werden. [V7-5338]
- Bei größeren Auswahllisten in der Sammeleingabe gingen eingegebene Buchstaben verloren, während die Vorschlagsliste aufgebaut wurde. Das ist behoben. [V7-5489]

Editoren:

- In den Kopfdaten des FMEA-Formblattes (FMEA-Formblatt und AIAG/VDA-Formblatt) gibt es nun ein zusätzliches Feld für die Beschreibung des Betrachtungsumfangs der FMEA. Dieses Feld bietet eine Möglichkeit, den Betrachtungsumfang textuell zu beschreiben für den Fall, dass kein expliziter FMEA-Betrachtungsumfang angelegt wurde. [V7-1891, V7-5244]
- In den Netzeditoren und im Strukturbaum kann nun gezielt nur die nächste Ebene aufgeklappt werden. Hierzu muss beim Mausklick auf das Plus-Icon die Strg-Taste gedrückt werden. [V7-2074]
- Filtern in der Benutzerdefinierten Sicht: Wenn Ursachen- und Folgenspalten für Fehlfunktionen, Funktionen und Merkmale eingeblendet sind, dann können diese beim Filtern nun als eigene Filter-Ebene ausmodelliert werden (vgl. Funktions- und Fehlernetz). Dadurch verändern sich unter Umständen die Ergebnisse vorhandener Filter. [V7-3296]
- Verbesserungen im Management-Report:
 1. Die Reports/Bausteine können nun wahlweise links oder rechts angezeigt werden (*Ansicht / Format / Layout*).
 2. Über Doppelklick auf einen Report wird nun der zugehörige Eigenschaften-Dialog geöffnet.
 3. Die Datengrundlage für einen Report kann über das Verwaltungs-Icon aus der Toolbar festgelegt werden.

[V7-3800]

- FMEDA-Formblatt-Editor: Im Dialog zur Bestimmung von „*Art des Bauteils und FIT-Wert*“ bleiben eingegebene und ausgewählte Werte beim Wechsel in eine andere Strategie oder Komponente erhalten, sofern Variablenart und -name überein stimmen. [V7-5232]

- In der Terminverfolgung werden jetzt auch Spalten für „*AP Anfangsstand*“ und „*AP Ist*“ angezeigt. [V7-5311]
- Nach Eingabe eines Prüfmittels und nachfolgender Eingabe z.B. eines Stichprobenumfangs ging die Markierung in der Tabelle verloren. Das ist behoben. [V7-5353]

Analysis Desktop:

- Editor „Projektstatus“: Über den Menübefehl „*Datei / Export / Excel-Daten*“ ist jetzt ein direkter Export der Tabelle im Excel-Format möglich. [V7-5425]

CARM-Server:

- Die CSS-Module Zugriffsrechte werden um das Recht „*Modul ändern*“ erweitert: im Eigenschaften-Dialog können alle Werte verändert werden. Diese Funktionalität benötigt den CARM-Server *V5.7 – 0050* oder neuer.Hinweis: Ist dieses Recht gesetzt, wird dies von IQ Versionen vor *V7.0 – 0090* als „*keine Rechte*“ interpretiert. [V7-5239]
- Beim Modulvergleich werden nun die Änderungen am Modul selbst (wie z.B. Name oder Bemerkung) auch bestimmt und angezeigt. [V7-5276]

FMEA-Formblatt-Editor:

- Beim Editieren eines Termins im FMEA-Formblatt über den Drop-Down-Pfeil erscheint ein Kalender-Control. Ein im Control ausgewähltes Datum wird unmittelbar als Eingabe übernommen. Bisher wurde es nur in den Editierbereich übernommen. [V7-5185]
- Ab Version *7.0 – 0090* wird für das FMEA-Formblatt das Layout „*VDA 2019 (AIAG/VDA)*“ als Standard voreingestellt.Hinweis: Wenn ältere FME-Dokumente geöffnet werden, dann enthalten diese unter Umständen noch keine AP-Kataloge, was dazu führt, dass die AP-Spalte leer ist. Die AP-Kataloge können über das Menü „*Extras / Vorlage laden...*“ aus der Vorlagendatei in das aktuelle Dokument übertragen werden. [V7-5217]

AIAG-VDA-Formblatt-Editor:

- Es lassen sich nun die beiden Felder „*Interdisziplinäres Team*“ und „*Prozess-Verantwortung*“ in den Kopfdaten mittels Personenliste befüllen. [V7-4697]
- Die Anzahl an „>“ gibt an, ob es sich um eine direkte Folge / Ursache (es werden keine „>“ angezeigt) oder um eine Topfolge / Grundursache („>>“)

handelt. Alle anderen Folgen / Ursachen werden mit ,>' dargestellt. [V7-4989]

Konsolidierung:

- Die Spaltennamen in der Ansicht „*Vollständige Liste der Unterschiede*“ können nun über eine Anzeigeeoption angezeigt werden. [V7-5189]

Wartungskundenfunktionalität:

- Die aus dem Formblatt bekannte Funktionalität „*Hängendes Scrollen*“ ist nun auch im Funktions- und Fehlernetz Editor verfügbar (Ansichts-Menü). [V7-4667]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-4835, V7-5001, V7-5186, V7-5216, V7-5372, V7-5376, V7-5439, V7-5483, V7-5502, V7-5554

Service Pack IQ Version 7.0 – 0090

Allgemein:

- Die *APIS IQ-Software Version 7.0* ist nun durch die *SGS-TÜV Saar GmbH* zertifiziert hinsichtlich der Anforderungen zur Funktionalen Sicherheit nach ISO 26262, IEC 61508 und IEC 62304. [V7-5340]

Editoren:

- Die Klassifikation wurde u.U. abgeschnitten bzw. in unerwünschter Langform dargestellt. Dies ist behoben. [V7-5195]
- Es wurde ein interner Fehler im Statistik-Editor behoben, der auftrat, wenn „*Vorhandene Bemerkungen*“ eingeblendet wurden. [V7-5204]

Service Pack IQ Version 7.0 –

0080

Allgemein:

- In den Symbolleisten wird nun beim Tooltip auch der Tastatur-Shortcut mit angezeigt (falls vorhanden). [V7-297]
- Wenn im FMEA-Formblatt eine A/E-Bewertung bei einer Maßnahmengruppe mit eingeblendeten Maßnahmen vorgenommen wird, so entsteht eine „eingeblendete Bewertung“. Diese eingeblendeten Bewertungen werden nun besser visualisiert.
Im FMEA-Formblatt werden die Bewertungen in der Schriftfarbe der eingeblendeten Maßnahmen angezeigt. Im Struktur-Editor (Strukturliste) und dem FFA-Editor gibt es ein neues Hot-Click Symbol für „eingeblendete Bewertungen“. Zusätzlich werden dort die eingeblendeten Bewertungen bei den jeweiligen eingeblendeten Maßnahmen dargestellt. Wenn eingeblendete Bewertungen vorhanden sind, dann gibt es nun auch Kontextmenu-Befehle, um diese zu entfernen („*Eingeblendete Bewertung entfernen*“). [V7-842]
- Projekt-Verwaltung: Der Befehl „*Export-Kopie basierend auf der Variantenübergangsmatrix erstellen*“ funktioniert nun auch für eine Mehrfach-Selektion von Varianten der Hauptstruktur. In die Exportdatei werden die Strukturen mit den jeweils benötigten Varianten basierend auf der Varianten-Übergangsmatrix übernommen. [V7-3788]
- Der Befehl „*Extras / Arbeitsplatzeinstellungen / Benutzerhinweise reaktivieren*“ wurde entfernt. Die Funktionalität ist im Dialog „*Benutzerhinweise verwalten*“ über die Schaltfläche „*Alle aktivieren*“ weiterhin verfügbar. [V7-4205]
- Bemerkungen/PIM: Es wird nun die „*Checkliste*“ unterstützt. Dabei handelt es sich um eine Liste deren Einträge mit einer Checkbox versehen sind. Diese kann im Text per Strg+linke Maustaste an- und abgewählt werden. FME-Dokumente mit Bemerkungen mit Checkliste sollten nicht in älteren Service-Packs der IQ-Software geöffnet werden, da diese dort nicht wie erwartet funktionieren. [V7-4501]
- Einige Einstellungsmöglichkeiten aus dem Bereich „Personal Desktop“ in den Arbeitsplatzeinstellungen wurden zur besseren Übersichtlichkeit in einen neuen Unterbereich „*Dateien und Verzeichnisse*“ von „*Personal Desktop*“ verschoben. [V7-4603]

- Drag&Drop: Die Hintergrundfarbe einzelner Objekte kann nun auch per Special-Drag&Drop auf andere Objekte übertragen werden. [V7-4605]
- Suchen/Filtern: Nun können auch für Systemelemente Suchkriterien für die Funktionale Sicherheit verwendet werden. [V7-4647]
- Datei- und Web-Lesezeichen können nun mit einem symbolischen Namen (Alias) versehen werden. FME-Dokumente die Lesezeichen mit Alias enthalten sollten nicht in älteren Service-Packs der IQ-Software geöffnet werden, da dort die Lesezeichen nicht wie erwartet funktionieren. [V7-4733]

Editoren:

- In vielen Editoren des Personal Desktops ist es nun möglich, mittels des Tastaturkürzels Strg+U die benutzerdefinierten Attribute des/der selektierten Objekte direkt zu ändern. [V7-608]
- Im Fehlernetz können nun auch Maßnahmenstände und Maßnahmengruppen angelegt und dargestellt werden. [V7-2521]
- Data Manager | Bewertungskataloge: Im Rechts-Klick-Menü gibt es im Untermenü „*Katalog*“ jetzt den Befehl „*Katalog aus Referenzsprache übersetzen und befüllen*...“. Diese Funktionalität verwendet die automatische Übersetzung mittels DeepL. [V7-3831]
- Im Struktur-Editor gibt es in der erweiterten Symbolleiste nun ein Tool, mit dem man sich einen Überblick über die in der (Teil-)Struktur enthaltenen Objekte verschaffen kann. [V7-4304]
- Die Spalte „AP“ im Statistik-Editor wurde zur Ergebnisliste der folgenden Analysen hinzugefügt: Pareto-Analyse, Pareto kompakt, Differenzanalyse, Risikomatrix und erweitere Risikomatrix. [V7-4439]
- Im AIAG/VDA-Formblatt werden nun Fehlerfolgen mit einem Hinweis-Icon versehen, deren **Funktion** nicht mit der Funktion der zugehörigen Fehlerart verknüpft ist. Näheres hierzu findet sich [hier](#). [V7-4524]
- Im AIAG/VDA-Formblatt werden nun Fehlerursachen mit einem Hinweis-Icon versehen, deren **Funktion** nicht mit der Funktion der zugehörigen Fehlerart verknüpft ist. Näheres hierzu findet sich [hier](#). [V7-4525]
- Management-Report: Es gibt nun auch die Möglichkeit, „weiß“ als Textfarbe auszuwählen. [V7-4695]
- Im Control-Plan, sowie im Struktur- als auch im FFA-Editor ist es nun möglich, im Kontextmenü für Maßnahmen, Prüfungen, Lenkungsmethoden und Reaktionspläne den Menüpunkt „*Verantwortlichen benachrichtigen...*“ aufzurufen, so wie es bereits z.B. im FMEA-Formblatt möglich war. [V7-4880, V7-4732, V7-4794]
- Im Objektinspektor wird nun mittels des Variantenwerte-Icons angezeigt, dass in einem Tab variantenspezifische Werte vorhanden sind. [V7-4945]

Wartungskundenfunktionalität:

- Unter „*Hilfe / Befehl auswählen...*“ (Strg+J) kann im aktiven Editor nach bestimmten Befehlen gesucht werden, um diese auszuführen. [V7-544]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-2678, V7-4328, V7-4560, V7-4770, V7-4868, V7-4958, V7-4976, V7-4977

Service Pack IQ Version 7.0 – 0070

Allgemein:

- Neue Funktionalität: Automatisches Sichern einer Dateikopie mit vorgegebenem Zeitintervall („*Arbeitsplatzeinstellungen / Personal Desktop*“).
Im Gegensatz zur existierenden „*Automatisches Sichern*“ Option wird hierbei die Datei selbst nicht gesichert, sondern es wird eine neue Dateikopie geschrieben, wobei an den ursprünglichen Dateinamen ein Zeitstempel angehängt wird. Es kann ebenfalls eingestellt werden, wie viele Dateikopien Sie behalten möchten. [V7-86]
- Im Aktualisierungsdialog für Module beim Öffnen eines Dokumentes (Prüfung Modulaktualität) werden die verbauten Module aufgelistet. Zu jedem Modul können die Unterschiede vom verbauten zum aktuellen Modul angezeigt werden. [V7-2673]
- Im Anmelde-Dialog gibt es nun einen Mechanismus zum Zurücksetzen des Supervisor Passwortes, ohne dass die FME-Datei an den APIS Support geschickt werden muss. [V7-2757]
- Es gibt nun eine Anzeigeeoption „*Maßnahmenstände in eigener Zeile anzeigen*“ in der Rubrik „*Zusatzinformationen*“, mit der gesteuert werden kann, ob im AIAG/VDA-Formblatt in den Abschnitten 5 (Risikoanalyse) und 6 (Optimierung) Maßnahmenstände in einer eigenen Zeile angezeigt werden sollen, so wie dies im VDA-Formblatt der Fall ist. Da dies von dem in der AIAG/VDA-Broschüre beschriebenen Layout abweicht, ist diese Option werkseitig ausgeschaltet. [V7-3335]

- Neue Dokumenteinstellung „*Einblendung von Maßnahmen ohne strenge Prüfung*“ im Bereich „*Maßnahmen*„. Wenn diese Einstellung aktiviert wird, so können sie Maßnahmen für einen Fehlerarten-Kontext einblenden, der nicht im Ursachennetz des ursprünglichen Verankerungsortes der einzublendenden Maßnahme enthalten ist. [V7-3952]
- Zum Löschen von Sprachen für Inhalte steht nun ein Auswahldialog zur Verfügung, der es erlaubt eine oder mehrere Sprachen zu löschen. [V7-4246]
- Die folgenden Qualitätsregeln stehen in Ausbaustufen zur Verfügung, die Funktionale Sicherheit unterstützen:
 - Basisfehler, die mehr als eine Verletzung eines Sicherheitsziels als Folge haben.
 - Basisfehler, die zu Verletzungen mehrerer unterschiedlicher Sicherheitsziele führen.
 - Basisfehler, die zu Verletzungen der Sicherheitsziele mehrerer unterschiedlicher Systemelemente führen.
 - Basisfehler, die zu Verletzungen von Sicherheitszielen führen und bei denen auf keinem Pfad ein Sicherheitsmechanismus existiert.
 - Einfach- oder Mehrfachfehler ohne Ursachen. [V7-4253]
- Maßnahmengruppen in Strukturen mit Strukturtyp „*MSR*“ werden nun auch in der Struktur und im Fehlernetz als MSR-Maßnahmengruppen dargestellt, d.h. sie haben eine H-/M-Bewertung und einen AP-Wert basierend auf den jeweiligen Bewertungs/AP-Katalogen, die als Standard für MSR festgelegt sind.
 Durch Setzen der neuen Dokumenteinstellung „*Für Maßnahmengruppen mit Kategorie „Kundenbetrieb“ MSR-Funktionalität aktivieren*“, gilt das obige Verhalten für alle Maßnahmengruppen mit Kategorie „*Kundenbetrieb*„, unabhängig davon, in welcher Struktur sie sich befinden. Somit ist eine MSR-Betrachtung z.B. als Teil innerhalb einer System-Struktur möglich. [V7-4306]
- Beim Kopieren einer Struktur wird nun der „*Betrachtungsumfang der FMEA*“ ebenfalls mitkopiert. [V7-4379]

Editoren:

- Struktur-Editor: Es ist nun möglich einen Filter und gleichzeitig einen Hervorhebungsfiler zu aktivieren. [V7-2254]
- Der Standardwert für die Sortieroption „*Leere Felder am Ende einsortieren*“ wurde auf „*wahr*“ geändert. [V7-3519]

- Terminverfolgung: In den Exportoptionen kann nun ausgewählt werden, ob die AP (Aufgabenpriorität)-Spalte in die Terminliste exportiert werden soll. [V7-4228]
- Management-Report: die Auswahl der Datengrundlage bietet nun eine zweite Liste an, die Details zur markierten Datengrundlage enthält. [V7-4377]
- Im Editor „*Betrachtungsumfang der FMEA*“ werden nun im Auswahl-Dialog für Komponenten die eingestellten Anzeigeeoptionen des Editors für die Darstellung benutzt. Hiermit können Informationen wie Sachnummern auch im Dialog angezeigt werden. [V7-4378]

CARM-Server:

- Wird in einem FME-Dokument nach neueren Modulen gesucht (z.B. Option „*Beim Öffnen auf Modulaktualität prüfen*„) so werden alle verbauten Module, für die eine neuere Version vorhanden ist, durch ein Modulicon mit Ausrufezeichen markiert. Diese Information bleibt erhalten bis entweder das Modul aktualisiert wurde oder das Dokument geschlossen wird. [V7-504]

Drucken/Web-Publisher:

- FMEA-Betrachtungsumfang: über die Anzeigeeoptionen kann nun im Web-Publisher bzw. Präsentationsdruck das Layout „*Komplex*“ oder „*Standard*“ definiert werden.
Hinweis: Es können auch mehrere FMEA-Betrachtungsumfänge mit jeweils anderen Einstellungen hinzugefügt werden. [V7-4056]
- Web-Publisher: Die bis jetzt benutzten obsoleten Framesets werden per Default ersetzt durch iFrames. Dieses Verhalten kann über die Einstellungen des Web-Publisher-Auftrages konfiguriert werden. [V7-4291]

Fehlernetz-Editor:

- Für Fehlfunktionen, die in Version 6.5 als Verletzung eines *Sicherheitsziels* deklariert wurden, kann nun über den Befehl „*Umwandeln in / Sicherheitsziel ableiten...*“ ein entsprechendes *Sicherheitsziel* (neue Objektklasse in Version 7.0) erstellt werden. Für dieses *Sicherheitsziel* werden die Soll-Werte für die Funktionale Sicherheit übernommen. Des Weiteren werden die Fehlernetze für den *Gefährlicher Einfachfehler* und den *Gefährlicher*

Mehrfachfehler geknüpft.

Hinweis: Der Anwender kann entscheiden ob die Parameter zur Funktionalen Sicherheit bei der Fehlfunktion gelöscht werden sollen oder nicht. [V7-3911]

- Funktionale Sicherheit: Für Fehlfunktionen mit vergebenem DC-Wert, werden zur automatisierten Korrektur nun Befehle im Kontext-Menü angeboten. [V7-4414]

Wartungskundenfunktionalität:

- Für Wartungskunden gibt es eine neue platzsparende Darstellungs-Variante des AIAG/VDA-Formblatts: die Fehlerursachenzentrierte Ansicht. Hierbei wird auf Fehlfunktionen (Fehlerursachen) und die für die Fehlerursachen vereinbarten Maßnahmenstände fokussiert. Auf die Darstellung der Information des Funktionsnetzes und des Strukturbaums wird aus Platzgründen verzichtet. Um diese Ansicht zu öffnen gibt es mehrere Möglichkeiten:
 - Im AIAG/VDA-Formblatt eine Fehlerursache im Abschnitt 4 (Fehleranalyse) markieren und dann im Kontextmenü (Rechtsklick) den Befehl „*Öffne Fehlerursachen zentrierte Ansicht*“ auswählen- In der Strukturliste des Struktur-Editors oder im FFA-Editor einen Rechtsklick auf das Icon für den Objekttyp bzw. auf das Butterfly-Icon machen und den Befehl „-> *Fehlerursachen zentrierte Ansicht*“ auswählen. Diese Möglichkeit besteht für Strukturelemente, Funktionen und Fehlfunktionen. Die Ansicht besteht aus einer Subtabelle für jede Fehlerursache. Im oberen Bereich dieser Tabelle befindet sich eine Subtabelle, die neben der Fehlerursache die Fehlerfolgen dieser Ursache auflistet. Im unteren Bereich werden nebeneinander die Abschnitte 5 und 6 wie im AIAG/VDA-Formblatt dargestellt. Mit einer Anzeigeoption kann die Ausrichtung der Folgen geändert werden. Die Option befindet sich unter der Rubrik „*Tabelle*“ im Abschnitt „*Reihenfolge im gestapelten Bereich*“. Neu Folgen für die Ursache können direkt hinzugefügt werden (Einfüg-Taste). [V7-1529]
- Web-Publisher: über die Einstellungen „*CSS-Stylesheet / Bearbeiten*“ wird ein Dialog zur Verfügung gestellt, der die Definition der Schriftarten und Hintergrund-Darstellung der einzelnen Bereiche der HTML-Seite ermöglicht. [V7-3974]
- Die folgenden Qualitätsregeln stehen für Wartungskunden im MSR-Formblatt zur Verfügung:
 - Mechatronik-Pfade mit fehlenden Sicherheitsmechanismen.
 - Mechatronik-Pfade ohne zuverlässige Fehlererkennung.
 - Mechatronik-Pfade mit widersprüchlichen Informationen zur

Fehlerentdeckung.

- Mechatronik-Pfade mit vertauschten Sicherheitsmechanismen.
- Mechatronik-Pfade mit mehrfachen Sicherheitsmechanismen desselben Typs. [V7-3998]

- Die aus dem Formblatt bekannte Funktionalität „*Hängendes Scrollen*“ ist nun auch im Struktur-Editor verfügbar (Ansichts-Menü). [V7-4157]
- Kommandozeilen-Befehle: nun wird der Parameter -s (steht für silent) unterstützt, so dass die Befehle per Kommandozeile gänzlich ohne User-Interface abgearbeitet werden. [V7-4282]
- IQ-Explorer: Benutzer können bei der Dateisuche per Rechtsklick-Menü über der Dateiliste nun festlegen, welche Dateien in diesem Verzeichnis per Default benutzt werden sollen. Alternativ kann das Verzeichnis generell für die Suche ignoriert werden. Bei der Rekursion über die Unterverzeichnisse werden ebenfalls vorhandene Defaults (Datei IQExplorerWebDocuments.txt) berücksichtigt. [V7-4307]
- Konsolidierung: Neuer Menubefehl „Konsolidierung | Mehrere IQ-Clone-Dateien erzeugen“, der es erlaubt, mehrere Clones für unterschiedliche Personen in einem Arbeitsschritt zu erzeugen. [V7-4316]
- Web-Publisher: wenn das Firmenlogo in die Überschriftenzeile ausgegeben wird, dann wird der Name des Auftrags ohne den redundanten feststehenden Begriff „Web-Publisher“ ausgegeben. [V7-4403]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-4238, V7-4371, V7-4388, V7-4389, V7-4393, V7-4399, V7-4447, V7-4448, V7-4492, V7-4634, V7-4670

Service Pack IQ Version 7.0 – 0060

Allgemein:

- Beim Erzeugen einer neuen Datei können nun alle relevanten Daten in einem Dialog erfasst werden. Unter anderem sind dies die Referenzsprache, der Projekt- und Strukturname. [V7-817]
- Funktionskategorien, Kategorien für Maßnahmengruppen und Störgrößenkategorien können nun im Verwaltungs-Editor „*Attribute und Kategorien*“ verschmolzen werden. [V7-825]

- Der Dialog „*Reorganisieren*“ wurde im Reiter „*Optionen*“ um die Option „*Leerzeichen am Anfang und Ende von Katalogeinträgen entfernen*“ erweitert. [V7-1377]
- Die Dokument- und Arbeitsplatz-Einstellungen sind nun in einem Dialog zusammengefasst. Wenn kein Dokument geöffnet ist und die Arbeitsplatz-Einstellungen geöffnet werden, dann sind nur die Arbeitsplatz-Einstellungen sichtbar. Über die Arbeitplatzeinstellung -> Sonstiges -> „*Dokument- und Arbeitplatzeinstellungen zusammenfassen*“ kann das Verhalten gesteuert werden. [V7-2001]
- Im Eigenschaftendialog werden bei den Bewertungen im Beschreibungsbereich nun Trennlinien zwischen den einzelnen Beschreibungsfeldern angezeigt. [V7-2459]
- Übersetzung von den Bewertungskatalogen: es kann nun über eine Auswahlliste ausgewählt werden, welche Beschreibungskategorie angezeigt wird. [V7-2784]
- Für neu angelegte Dokumente ist die Dokumenteinstellung „*Zuweisen mehrerer Klassifikationen ermöglichen*“ nun automatisch aktiv. Beim manuellen Aktivieren dieser Dokumenteinstellung erfolgt nun eine Nachfrage, ob die bisher vergebenen Klassifikationen übernommen werden sollen. [V7-3435]
- Web-Lesezeichen können nun mit einem symbolischen Namen versehen werden indem man die Verwaltung für die Lesezeichen eines beliebigen Objektes öffnet und dort das Web-Lesezeichen markiert und die Schaltfläche „*Ändern*“ betätigt.
Hinweis: so benannte Web-Lesezeichen funktionieren in älteren Versionen der V7 nicht mehr und sollten nur in Verbindung mit mindestens dem SP0060 benutzt werden. [V7-3655]
- Mechatronik-FMEA: Sind für einen Fehler mehrere abgesicherte Pfade (Pfade mit Sicherheitsmechanismen) vorhanden, dann wird nun für die Berechnung von B-Max, der Teilpfad mit dem kleinsten B-Max verwendet. [V7-3731]
- Die für Benutzerdefinierte Attribute eingestellte Schriftart und -farbe sowie eine evtl. vergebene individuelle Hintergrundfarbe wird nun durchgehend in der IQ-Software verwendet. [V7-3874]
- Die Verwaltung für Sitzungsprotokolle zeigt nun die Bemerkung in einer zusätzlichen Spalte an. Diese wird auch bei der Suche berücksichtigt. [V7-3882]

Block-Diagramm-Editor:

- Im Block-Diagramm-Editor kann nun die ID-Nummer statt dem Objektnamen als „*Text in Bereichen*“ angezeigt werden (Anzeigeoptionen). [V7-337]
- Im Block-Diagramm-Editor ist es nun möglich, ein Diagramm (optional auch mit Legende) zu drucken. [V7-1053]

Drucken/Web-Publisher:

- Web-Publisher/Präsentationsdruck: in der Rubrik P-Diagramme können nun auch einzelne P-Diagramme in die Druck-Aufträge mit aufgenommen werden. [V7-3547]
- Web-Publisher/Präsentationsdruck: über „*Verschiedenes*“ können nun auch Block-Diagramme in den Druck/Export-Auftrag aufgenommen werden. [V7-3608]
- Web-Publisher/Präsentationsdruck: über „*Verschiedenes*“ können nun auch Block-Diagramme in den Druck/Export-Auftrag aufgenommen werden. [V7-3804]

Excel-Ex-/Import:

- Es wurde ein neues Ex-/Importformat XLS(X) für Bewertungskataloge eingeführt. Dieses neue Format wird jetzt als Standard verwendet. [V7-3771]

FMEA-Formblatt-Editor:

- In FMEA-Formblättern für MSR-Strukturen werden statt A und E als Spaltenüberschriften F (= Frequency) und M (=Monitoring) verwendet. [V7-2929]
- Die Hintergrundfarbe von Bewertungseinträgen im FMEA Formblatt aktualisiert sich nun automatisch nach dem Ändern der Bewertung. [V7-3486]

AIAG-VDA-Formblatt-Editor:

- Wird im AIAG/VDA – Formblatt ein Element aus einer MSR – Struktur als Fokuselement gesetzt, so werden die Spalten für die Bewertungen Auftreten (A) und Entdeckung (E) automatisch umgestellt auf Häufigkeit (H) bzw. Monitoring (M). [V7-1397]

- Es ist nun möglich, im AIAG/VDA Editor einen Filter und gleichzeitig einen Hervorhebungsfilter zu aktivieren. [V7-2928]
- Die im AIAG/VDA Standard definierte Spalte „*Filtercode (Optional)*“ wurde hinzugefügt. Diese ist über die Anzeigeeoptionen aktivierbar (Sowohl im *AIAG/VDA-Formblatt*, als auch im *AIAG/VDA-Formblatt (MSR)*). [V7-2956, V7-4086]
- Es steht nun in der Prozess-FMEA das G-Layout zur Verfügung. Dieses kann, sofern eine Prozessstruktur verwendet wird, über die Anzeigeeoptionen unter „*Tabelle*“ ausgewählt werden. [V7-3428]

Wartungskundenfunktionalität:

- Es ist nun möglich die Liste der Benutzerdefinierten Attribute im Objektinspektor und im Eigenschaften-Dialog auf „*Bekannte*“ zu reduzieren. Hierzu kann man einzelnen Benutzerdefinierten Attributen in der Verwaltung (Spalte „*Kategorien*“) Objekttypen zuweisen. Benutzerdefinierte Attribute, denen **kein** Objekttyp zugewiesen wurde, gelten als allgemein bekannt. [V7-226]
- Es ist jetzt möglich, die Inhalte von Tabellen-Editoren im Personal Desktop über das Kommando „*Ansicht / Format / Unterschiede*“ zu vergleichen. [V7-824]
- Web-Publisher: im Überschriften-Bereich wird nun das Firmenlogo mit ausgegeben. Zusätzlich kann im Workgroup-Verzeichnis die Datei WebPublisher.css als Vorlage für ein zentrales und benutzerdefiniertes HTML-Style-Sheet hinterlegt werden. Dieses wird für alle neu erzeugten Aufträge verwendet. [V7-3956]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-2241, V7-2536, V7-2537, V7-2754, V7-3010, V7-3193, V7-3242, V7-3419, V7-3438, V7-3458, V7-3513, V7-3540, V7-3594, V7-3677, V7-3687, V7-3693, V7-3697, V7-3701, V7-3738, V7-3741, V7-3884, V7-3994

Service Pack IQ Version 7.0 – 0050

Allgemein:

- Das „FMEA Errata Sheet“ zum AIAG/VDA-FMEA-Handbuch wurde in die relevanten Teile der IQ-Software eingearbeitet. [V7-3427]

FMEA-Formblatt-Editor:

- Bei der Eingabe der FMEA-Nummer soll überprüft werden, ob diese für die gesamte FME-Datei eindeutig ist. [V7-3424]

AIAG/VDA-Formblatt (MSR):

- Das FMEA-MSR-Formblatt ist nun verfügbar. Mit diesem Formblatt können Fehlerursachen, die im Kundenbetrieb auftreten können, hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das System unter Berücksichtigung von Sicherheitsmechanismen und Betriebszuständen analysiert werden. Zum einen werden im Fehlernetz enthaltene Sicherheitsmechanismen im MSR-Formblatt dargestellt. Zum anderen können aus Maßnahmen, die im Abschnitt 6 des MSR-Formblatts erfasst wurden, Sicherheitsmechanismen abgeleitet werden, welche im MSR-Formblatt angezeigt und in das Fehlernetz integriert werden. Analog zu den Änderungsständen im FMEA-Formblatt können auch im MSR-Formblatt verschiedene Szenarien im Abschnitt 6 dargestellt und bewertet werden. [V7-3638]

Funktionale Sicherheit:

- Im Fehlernetz-Editor unter „*Ansichtsoptionen -> Funktionale Sicherheit*“ werden nun die Einstellungen bzgl. Nachkommastellen wieder übernommen.
„*Extras / Arbeitsplatzzeinstellung / Einstellungen*“ bietet nun auch eine Seite „*Funktionale Sicherheit*“ an. Dort können die angezeigten Nachkommastellen für Werte nach IEC 61508 / ISO 26262 eingestellt werden. Standardmäßig werden die Bezeichnungen laut ISO Norm verwendet, es sei denn das gerade geöffnete Dokument wurde auf IEC Norm eingestellt (Dokumenteneinstellungen->Funktionale Sicherheit). Die Nachkommastellen für DC(SPF) und DC(LF) sind nun gleich und können im Bereich „*DC*“ eingestellt werden.
[V7-114]
- Anpassungen der Funktionalitäten zur „*Funktionalen Sicherheit*“ gemäß „*ISO 26262 Second edition 2018-12*“: Für das Definieren von Sicherheitszielen wurden neue Objekte eingeführt. Sicherheitsziele können für Strukturelemente definiert werden. Die ASIL-Einstufung und die Vergabe

der SOLL-Werte kann beim Sicherheitsziel definiert werden. Für die Verletzung eines Sicherheitsziels können über zwei vordefinierte Anker im Fehlernetz Einfachfehler und Mehrfachfehler verknüpft werden. [V7-128]

FMEDA-Formblatt-Editor:

- Das FMEDA-Formblatt für ISO 26262 wurde überarbeitet: In das neue Layout wurde die „Tabelle Funktionale Sicherheit“ (Version 6.5) integriert. Inhalt eines FMEDA-Formblattes ist nun ein Sicherheitsziel (Neues Objekt in V7.0). Basierend auf dem Sicherheitsziel und den über das Fehlernetz vorhandenen Informationen wird das FMEDA-Formblatt befüllt und die entsprechenden Berechnungen zur Funktionalen Sicherheit durchgeführt. [V7-209]
- Im FMEDA-Formblatt Layout ISO-26262 wurden zwei Spalten „Quelle FIT-Wert“ und „Quelle %-Anteil Basisfehler“ hinzugefügt. [V7-294]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:
V7-2861, V7-3445, V7-3505, V7-3550

Service Pack IQ Version 7.0 – 0040

Allgemein:

- Der Excel-Import von Merkmalen (*Datei / Merkmale importieren...*) erlaubt nun neben dem Attribut für den Wert auch den Import von Stichprobenhäufigkeit und -umfang. [V7-644]
- Der Dialog zum „*Maßnahmen bei verknüpften Ursachen einblenden...*“ (erreichbar im Kontextmenu der Struktur-Liste im Struktur-Editor und der Funktions- und Fehleranalyse) kann nun textuell filtern und bietet erweiterte Möglichkeiten zum Auswählen der Ursachen. [V7-787]
- Autofilter (Struktur/FFA): Analog zum Filter „*Fehlerkontext*“ wird nun ein Autofilter für die Funktionen/Merkmale angeboten. In diesem Zug wird auch eine Umbenennung in „*Funktionsnetz-Kontext...*“ bzw. „*Fehlfunktionsnetz-Kontext...*“ vorgenommen. Gefiltert werden die Teile des Strukturbaumes, in deren Kontext im Funktions- bzw.

Fehlernetz eine Abhängigkeit zur aktuell markierten Funktion/Merkmal/Fehlfunktion besteht. Als Vergleich dient der Name des markierten Objektes. [V7-1646]

- Neu ist der parametrisierbare Systemfilter „*Aufgabenpriorität (AP)*“, der Maßnahmen nach ihrer AP und im Kontext ihres Änderungs/Anfangsstandes filtert. Die Parameter können über die Eigenschaften festgelegt werden. [V7-2511]
- Im Dialog für den Excel-Import kann der zu importierende Datenbereich über die Befehle „*Erste Zeile mit Daten*“ und „*Letzte Zeile mit Daten*“ im Kontextmenü einfacher festgelegt werden. [V7-2550]
- Beim Erstellen von FMX-Lesezeichen-Dateien wird nun die aktive Variante – wenn vorhanden – gespeichert. Beim Öffnen der FMX-Lesezeichen-Datei wird die Variante unmittelbar aktiviert. [V7-2585]
- Werden in der Strukturliste die Benutzerdefinierten Attribute und auch das Hot-Click-Icon für Benutzerdefinierte Attribute angezeigt, dann wird das Typ-Icon für Benutzerdefinierte Attribute nur noch einmal angezeigt. [V7-2744]
- Die Arbeitsplatzeinstellung „*Auto-Complete-Technik*“ wird um die Option „*Auto-Complete-Technik nicht beim Editieren von bestehenden Datenobjekten verwenden*“ erweitert. Falls diese aktiv ist wirkt sich die Auto-Complete-Technik nicht mehr beim Umbenennen von FMEA Objekten aus, sondern nur bei der Neuerstellung (z.B. Eintrag in leeres Tabellenfeld für Funktionen). Felder die keine FMEA Objekte repräsentieren, z.B. Termine, Verantwortliche, Prioritäten, Status (bei Kundenanforderungen) unterstützen weiterhin die Auto-Complete Technik. [V7-2975]
- Suchen und Filtern: Das neue Filterkriterium „*Neuere Modulversion vorhanden*“ kann für Systemelemente und Strukturen verwendet werden. Damit können in den Strukturen bzw. im IQ-Explorer Systemelemente oder Strukturen gefunden werden, die mit einem Modul bzw. mit einer Modul-Variante assoziiert sind, für die aber neuere Versionen verfügbar sind. [V7-2986]
- Die Dokumenteinstellung „*Klassifikation vererben*“ funktioniert nun auch zusammen mit der Dokumenteinstellung „*Zuweisen mehrerer Klassifikationen ermöglichen*“. [V7-3000]
- Filtern/Hervorhebung: Als Sprach-Default für den Filter wird nun in allen Editoren (außer dem IQ-Explorer) die aktuelle Dokumentensprache verwendet. Änderungen an der Filter-Sprache bleiben nur für die Sitzung erhalten. [V7-3052]
- In den Arbeitsplatzeinstellungen können nun die Einstellungen für LDAP, Carm- und CarmNG-Server, Programm-Update und DeepL sowie die dazugehörigen Proxy-Einstellungen unmittelbar per Button getestet werden. [V7-3103, V7-3371]

- Bei der Benachrichtigung per HTML und dem Autofiltern nach Verantwortlichen wurden im Gegensatz zur V6.5 die symbolischen Verantwortlichen nicht mit ihrem konkreten Verantwortlichen berücksichtigt. Dies ist behoben. [V7-3182]

Editoren:

- Beim Hinzufügen von neuen Fehlfunktionen im Fehlerbaum-Editor wird nun ein Benutzerhinweis (Nachfragedialog) angezeigt, ob auch das Fehlernetz erweitert werden soll. Dieser Benutzerhinweis ist nun deaktivierbar („*Nicht mehr anzeigen und Antwort speichern*“). Dieser Dialog ersetzt sowohl den zuvor an dieser Stelle angezeigten Dialog als auch die ArbeitsplatzEinstellung (wurde entfernt) bezüglich der Nachfrage im Fehlerbaum beim Erweitern des Fehlernetzes. [V7-729]
- In den Tabelleneditoren ist es nun möglich, die Optionen „*Referenzsprache einblenden*“ und „*(Vorhandene) Bemerkungen einblenden*“ gleichzeitig aktiv zu schalten. [V7-996]
- Management-Report: Über eine zweite Toolbar können nun Zellen mit Textformaten „überschrieben“ werden. Damit können auch Zellen mit festem Inhalt mit Textformaten ausgezeichnet werden. Die Überschreibungen werden wenn möglich in die Übersetzungen übernommen. [V7-1523]
- Management-Report:-Drag&Drop in der Tabelle wird nun per Default aktiviert.-Drag&Drop von Tabellenzellen ist nun per Default ein „Verschieben“. Um Tabellenzellen zu kopieren muss die Strg-Taste verwendet werden.-Drag&Drop von Tabellenzellen ist nun auch für mehrere markierte Tabellenzellen möglich. Dazu die Strg-Taste verwenden.-Bei Anzeige der Hilfsgitterlinien wird nun die übergeordnete Subtabelle der aktuellen Markierung blau umrahmt. Außerdem werden Zellen mit nicht änderbarem Inhalt zusätzlich gelb umrahmt. [V7-2177]
- In der strukturbezogenen Terminverfolgung wird für die Befüllung der Spalte „B“ die Dokumenteinstellung „*Bei der Berechnung von AP/RPZ (in den FMEA-Formblättern) den B-Max-Wert ab der Fehlerursache bestimmen*“ berücksichtigt. [V7-2183]
- Im Betrachtungsumfang der FMEA können Einträge in den Bewertungsfeldern jetzt mit der Entf-Taste gelöscht werden. [V7-2848]

Benutzerdefinierte Sicht:

- In der Benutzerdefinierten Sicht können einzelne Sichten über den Verwaltungsdialog in eine Datei ex- bzw. aus einer Datei importiert werden. [V7-197]
- In der Benutzerdefinierten Sicht werden in der ASIL-Spalte auch die Einzelfaktoren (S, E, C) des ASIL-Wertes angezeigt. [V7-471]

Block-Diagramm-Editor:

- Es gibt nun die Möglichkeit, Bereiche zu kopieren (STRG+C) und einzufügen (STRG+V). Hierbei werden (wenn möglich) die verknüpften Objekte erhalten. Die Windows Zwischenablage wird mit dem Grafikausschnitt befüllt. Es ist auch möglich, Bereiche innerhalb eines Diagramms mittels STRG+Drag&Drop zu kopieren. [V7-1926, V7-2868]
- Neue Befehle zum Zoomen, so dass die ganze Grafik oder die volle Höhe/Breite der Grafik sichtbar wird. Diese sind unter „*Ansicht / Zoom*“, in der (dritten) Toolbar oder im Kontextmenu „*Zoom*“ verfügbar. [V7-2865]
- Es ist nun möglich ein neues Block-Diagramm direkt aus der Windows Zwischenablage heraus anzulegen. Dazu muss sich in der Windows Zwischenablage entweder ein Bild oder ein Pfad zu einem Bild befinden. [V7-2869]

Data Manager:

- Globalisiert man eine Maßnahme/Fehlfunktion im Katalog in der Verwaltung, so kann man in einem Auswahldialog bestimmen, von welcher Instanz die Werte global gemacht werden sollen. Wählt man dort den Typen selbst aus, werden keine Werte einer Instanz übertragen (altes Verhalten). [V7-673]
- Für Typen können nun im Eigenschaften-Dialog Bemerkungen vergeben werden (Glossar). Die Bemerkungen können in der Bemerkungsliste aufgelistet werden und im Data-Manager *Terminologie und Übersetzung* übersetzt werden. [V7-812]
- Im Data Manager für Paletten ist es nun möglich, die Reihenfolge der Spalten über das Menü *Bearbeiten / Darstellungen umordnen* manuell zu festzulegen. [V7-863]
- In der Prüfmittelverwaltung wurden Spalten für Stichprobenumfang und -häufigkeit hinzugefügt. [V7-2336]

Eigenschaften-Dialog:

- Beim Hinzufügen einer neuen Prüfung wird im Eigenschaften-Dialog jetzt abgefragt, bei welchen Varianten die Prüfung vorhanden sein soll. [V7-2830]

AIAG-VDA-Formblatt-Editor:

- Analog zu den FMEA-Editoren kann das AIAG/VDA-Formblatt nun nach Excel bzw. HTML exportiert werden. [V7-2292]
- Wird im AIAG/VDA-Formblatt-Editor mit einer temporären Sicht gearbeitet, so wird dies in der Combobox oben links textuell und farblich dargestellt. Die Farbe wird durch die Hintergrundfarbe „*Katalogüberschrift*“ unter „*Extras / ArbeitsplatzEinstellung / Schriftarten und Farben / Farben*“ gesteuert. Zudem kann die zuletzt verwendete temporäre Sicht mittels Combobox wieder hergestellt werden. [V7-2738]
- Beim Anzeigen der Kopfdaten werden nun neben den Spaltenüberschriften auch deren Abschnittsüberschriften mit angezeigt. [V7-2803]

IQ-Explorer:

- Analog zur Infotabelle „*Abarbeitungsstand (Ratgeber)*“ wird jetzt die Tabelle „*Abarbeitungsstand (Qualitätsregeln)*“ angeboten. [V7-1412]

Objektinspektor:

- Sofern es mindestens eine Struktur-Version gibt, in welcher das inspizierte Objekt vorhanden ist, wird im Kontextmenü ein neuer Befehl angeboten: „*Versionshistorie anzeigen*“. Hier können in einem nachfolgenden Dialog all diejenigen Versionen ausgewählt werden, für die man die Versionshistorie des inspizierten Objektes sehen möchte. Etwaige Unterschiede werden hierbei farblich hervorgehoben. [V7-2802]
- Es ist nun auch im Objektinspektor möglich Varianten anzulegen oder zu aktivieren. [V7-2815]
- Stellt ein Editor beim Synchronisieren in den Objektinspektor keine Attributsinformation zur Verfügung, wird auf den Tab synchronisiert, der zuletzt für den synchronisierten Objekttyp ausgewählt war. [V7-2884]

Struktur-Editor:

- Zwei neue Hotclick-Icons für Systemelemente, welche angeben, ob für das jeweilige Systemelement eine FMEA-Betrachtung notwendig ist. [V7-1483]

Kundenspezifische Änderungen:

- Bosch: Im Eigenschaften-Dialog kann auf der Seite zur Personenauswahl über den Button „LDAP-Suche...“ nun ein Dialog zur direkten Suche im LDAP-Verzeichnis geöffnet werden. Eine in dem Dialog ausgewählte Person wird in das aktuelle Dokument übernommen. Hinweis: Die Parameter für die LDAP-Suche müssen vorher im Data Manager zur Personenverwaltung konfiguriert worden sein. [V7-2783]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-2515, V7-2648, V7-2679, V7-2728, V7-2759, V7-2772, V7-2787, V7-2806, V7-2808, V7-2833, V7-2907, V7-2916, V7-2927, V7-2941, V7-2952, V7-2995, V7-3023, V7-3037, V7-3051, V7-3053, V7-3054, V7-3056, V7-3062, V7-3144, V7-3313

Service Pack IQ Version 7.0 – 0030

Allgemein:

- Im Verwaltungsdialog können 8D-Reports nun kopiert und umgeordnet werden. [V7-204]
- Symbolische Verantwortliche bzw. Termine können jetzt als CSV-Textdatei exportiert bzw. importiert werden. [V7-368]
- Wenn mehrere Personal Desktop Fenster geöffnet sind, so erscheint beim ALT+Doppelklick auf ein Hot-Click-Symbol, das einen anderen Arbeitsbereich öffnet (z.B. Fehlernetz), ein Auswahldialog, der eine Auswahl des Ziel-Arbeitsbereichs und des Ziel-Personal Desktop Fensters ermöglicht. Auch das Synchronisieren mit zusätzlich gedrückter ALT-Taste (dh. STRG+ALT+Q bzw. STRG+Shift+ALT+Q) öffnet diesen Auswahldialog. Diese Befehle sind auch im „Fenster“-Menu verfügbar: „Synchronisieren von oben/unten“.
Hierdurch wird das Arbeiten mit mehreren Personal Desktop Fenstern besser unterstützt. [V7-463]

- Beim Einblenden einer Maßnahme wird die Bewertung der einzublendenden Maßnahme übernommen, wenn am Einblendungsort noch keine Bewertung vorhanden ist. [V7-470]
- Das Feld „Terminbeschreibung“ kann im FMEA-Formblatt jetzt farbig gekennzeichnet werden. [V7-995]
- Filtern: bei der Ebene „Funktion“ kann nun per „hat Anforderung mit...“ auch nach Anforderungen für diese Funktion gefiltert werden. [V7-1072]
- Das Variantenspezifische Erstellungsdatum für einen Maßnahmenstand kann nun im Eigenschaftendialog und im Objektinspektor gelöscht werden. [V7-1554, V7-2598]
- Beim Synchronisieren in den AIAG/VDA-Formblatt-Editor wird nun, falls notwendig, ein Auswahldialog mit verschiedenen Optionen angeboten [V7-1888]
- Präsentationsdruck/Web-Publisher: das Control-Plan-Layout „N2018“ ist nun auch im Präsentationsdruck bzw. im Web-Publisher verfügbar. [V7-2356]
- Es gibt eine neue Dokumenteinstellung im Tab „Administration“: *„Für dieses Dokument immer ein Sitzungsprotokoll erstellen“*. Wenn diese Option gesetzt ist (per default inaktiv), so wird unabhängig von der ArbeitsplatzEinstellung „Sitzungsprotokoll erzeugen“ sicherstellt, dass für dieses Dokument immer ein Sitzungsprotokoll geschrieben wird. Bei inaktiver Dokumenteinstellung gilt wie bisher die ArbeitsplatzEinstellung. [V7-2448]
- Für das Icon „Maßnahmen“ in der Statuszeile wurde der schwarze Teil durch einen grauen ersetzt. Dadurch wird deutlicher, ob der Zustand aktiv oder inaktiv ist. [V7-2466]
- Bemerkungen/Management-Report: der Abarbeitungsgrad einer Struktur/Variante kann nun per Platzhalter eingefügt werden. Hinweis: der Wert kann nur dann ermittelt werden, wenn die Datenbasis eindeutig ist, d.h. wenn die Datenbasis eine Struktur oder eine Variante ist. [V7-2518]
- Lesezeichen: neben dem Dateinamen in Windows-Konvention wird nun noch die UNC-Notation hinterlegt. Wenn ein Pfad im lokalen Windows-Dateisystem nicht verfügbar ist, dann wird alternativ der Dateiname in UNC zum Öffnen verwendet. [V7-2530]

Editoren:

- Für die Benutzerdefinierte Sicht können jetzt auch FMEA-Formblätter als Inhalt ausgewählt werden. [V7-415]

- Im Prozessablauf-Diagramm kann im Dialog zum Festlegen der Linienart („*Linienart...*“ im Rechts-Klick-Menü) nun für Linien auch eine eigene Farbe definiert werden. [V7-914]
- Neue Hot-Click-Icons für Fehlerbäume sind nun verfügbar. Das Icon kann vier unterschiedliche Zustände signalisieren: 1. Fehlfunktion ist die Wurzel eines Fehlerbaumes 2. Fehlfunktion ist ein Basis-Ereignis eines Fehlerbaumes 3. Fehlfunktion befindet sich auf einer Zwischenebene eines Fehlerbaumes 4. Fehlfunktion ist in keinem Fehlerbaum enthalten Das Hot-Click-Icon kann über die Anzeigeeoptionen im Bereich „*Symbole für Hot-Click*“ in den jeweiligen Editoren aktiviert werden [V7-2096]
- Filtern/Hervorheben: analog zu dem Kriterium „Fmea-Formblatt ist gleich vorhanden“ kann nun auch nach Block- und P-Diagrammen gefiltert werden. [V7-2415]
- Das Rechtsklick-Menü über der Lesezeichen-Liste enthält die Befehle „Text“- bzw. „Absatzeigenschaften“ nicht mehr, da die Zuordnung zu den betreffenden Textstellen nicht klar ist. [V7-2449]
- Beim Löschen von Verknüpfungen erscheint nun wieder ein Abfragedialog. [V7-2465]
- Es gibt eine neue Anzeigeeoption (*Optionen > Farbige Darstellung von Unterschieden bei Multiinspektion*), die bei einer Multiinspektion unterschiedliche Werte-Vergaben sowohl farblich kennzeichnet, als auch in der Tab-Überschrift einen Hinweis darauf gibt, ob Unterschiede vorliegen oder nicht. [V7-2503]
- Die globalen AP-Farbwerte werden auch in der Statistik verwendet. [V7-2516]

CARM-Server:

- Modulversionen auf dem CARM-Server können nun direkt vom Verbauort eines Moduls verglichen werden über den neuen Menubefehl „Module vergleichen...“ im „CSS-Module“ Submenu. [V7-545]

Excel-Ex-/Import:

- Beim Excel-Import können für Anforderungen jetzt auch Nummer und Bemerkung importiert werden. [V7-2562]

Eigenschaften-Dialog:

- Für die Auswahl von Benutzerdefinierten Attributen steht jetzt ein Eingabefeld „Filter“ zur Verfügung, womit die Liste der Attribute dynamisch eingeschränkt werden kann. [V7-2450]

FMEA-Formblatt-Editor:

- Im FMEA-Formblatt gibt es die neue Anzeigeeoption „Leere Maßnahmenstände anzeigen“. Damit kann gesteuert werden, ob im Formblatt Maßnahmenstände angezeigt werden, die keine Maßnahmen enthalten. [V7-854]
- Wenn die Anzeigeeoption „Verworfenen/überschrittene Maßnahmen farblich kennzeichnen“ aktiv ist, dann werden überschrittene Termine bei jeder Maßnahme separat farblich gekennzeichnet. [V7-2391]
- Das Verwenden von Farben für Risikomatrixbewertungen kann nun über die neue Anzeigeeoption „Farben für Risikomatrixbewertungen verwenden“ separat gesteuert werden. [V7-2435]

Konsolidierung:

- Der beim Erzeugen einer Clone-/Schnittstellen-Datei vergebene Dateiname wird nun gespeichert und in der Clone-/Schnittstellen-Verwaltung angezeigt.
Im Dialog für die Auswahl einer Sekundärdatei im Konsolidierungs-Desktop kann nun die Option „*Ablageort des ursprünglichen Sekundärdokuments verwenden*“ gewählt werden. Dann wird der beim Erzeugen des Sekundärdokuments vergebene, vollständige Dateiname als Sekundärdokument verwendet. [V7-117]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-2193, V7-2507, V7-2421, V7-2680, V7-2411, V7-2469, V7-2306, V7-2637, V7-2540, V7-2187, V7-2402, V7-2661, V7-2403, V7-2484, V7-2419, V7-2486, V7-2512, V7-2451, V7-2513, V7-2393, V7-2488, V7-2655

Service Pack IQ Version 7.0 –
0020

Aus technischen Gründen ist es nicht möglich den Service Pack *V7.0 – 0020* als MSP (Update-Patch) auf die initiale Auslieferung der IQ-Software *V7.0 – 0010* zu installieren. Ein Aktualisieren der IQ-Software über „*Hilfe / Programmversion aktualisieren*“ ist für *V7.0 – 0010* ebenfalls nicht möglich. Zum Installieren der *V7.0 – 0020* muss die aktuell installierte Version der IQ-Software deinstalliert werden. Anschließend kann die *V7.0 – 0020* installiert werden.

Ab Service Pack *V7.0 – 0030* wird es wieder möglich sein, ein Update als MSP zu installieren.

Für alle Kunden, die eine Auslieferung der Version 7.0 per Download-Email erhalten haben, wurde der in der Email genannte Link entsprechend aktualisiert, so dass über diesen Link ein Installationsarchiv zur Neuinstallation der *V7.0 – 0020* heruntergeladen werden kann.

Alle Kunden, die eine CD-Auslieferung erhalten haben, bekommen automatisch eine neue CD zugeschickt, die ein Installationsmedium der *V7.0 – 0020* enthält.

Hinweis: Kunden, die den Softwarestand *V7.0 – 0012* oder höher haben (vgl. „*Hilfe / Info*“), können alternativ auch direkt via MSP den Service Pack installieren (z. B. über „*Hilfe / Programmversion aktualisieren*“).

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an customerservice@apis.de

Allgemein:

- Globale Fehlfunktionen und Maßnahmen können nun auch Lesezeichen erhalten. Diese werden an ihre Vorkommnisse „vererbt“ und werden dort in der Lesezeichen-Liste am Ende mit dem Icon ihres globalen Typs angezeigt. Änderungen an den „globalen“ Lesezeichen sind nur in der Katalog-Verwaltung für die globalen Typen möglich. [V7-576]
- Beim Löschen der letzten Entdeckungsmaßnahme aus einer Maßnahmengruppe wird die E-Bewertung dieser Maßnahmengruppe zurückgesetzt.
Beim Löschen der letzten Vermeidungsmaßnahme aus einer Maßnahmengruppe wird die A-Bewertung dieser Maßnahmengruppe zurückgesetzt.
In Abhängigkeit von der Arbeitsplatzeinstellung „*A-/E-Bewertung mit 10 initialisieren*“ wird die Bewertung beim Zurücksetzen entfernt oder mit 10 initialisiert. [V7-615]

- Es ist nun wieder möglich Prüfmittel in die Vorlagendatei zu schreiben bzw. aus der Vorlagendatei zu lesen. [V7-2182]

Editoren:

- In der Benutzerdefinierte Sicht können jetzt auch Anforderungen angezeigt werden. [V7-176]
- Beim Synchronisieren in ein FMEA-Formblatt wird nun geprüft, ob das Objekt im geöffneten Formblatt bereits angezeigt wird. Ist das der Fall, dann soll die Markierung lediglich zum Objekt springen und sonst keine Änderung erfolgen. [V7-496]
- Im Objektinspektor kann nun in den Anzeigeeoptionen gesteuert werden, ob ein neu vergebener, variantenspezifischer Wert auf in einem Varianten-Auswahl-Dialog gewählte Varianten übertragen werden soll (*„Variantenabfrage bei variantenspezifischer Wertvergabe“*). Diese Option kann durch einen Doppelklick auf das Varianten-Bearbeitungsmodus-Icon in der Statuszeile schnell aktiviert bzw. deaktiviert werden. [V7-574]
- Das AIAG/VDA-Formblatt wurde um Filter-Funktionalitäten erweitert, welche auch im FMEA-Formblatt vorhanden sind [V7-949]
- Es ist nun in den Netz- und Formblatt-Editoren möglich, sich bei Merkmalen, die als Störgrößen fungieren, die *„Störgrößenkategorie“* (aus dem P-Diagramm) anzeigen zu lassen (neue Anzeigeeoption). [V7-1729, V7-2378, V7-2122]

CARM-Server:

- Beim Aktualisieren eines Moduls bleiben geänderte Attribute von Objekten des verbauten Moduls erhalten.
Dieses Verhalten kann über die Dokumenteinstellung *„Beim Aktualisieren eines Moduls am Verbauort geänderte Objektattribute beibehalten“* (im Bereich *„CARM-Server CSS / CSA„*) gesteuert werden. [V7-424]
- Beim Aktualisieren eines Moduls bleiben gelöschte Objekte des verbauten Moduls erhalten.
Dieses Verhalten kann über die Dokumenteinstellung *„Beim Aktualisieren eines Moduls am Verbauort gelöschte Objekte beibehalten“* (im Bereich *„CARM-Server CSS / CSA„*) gesteuert werden. [V7-2225]
- Beim Aktualisieren eines Moduls bleiben neue Objekte erhalten, die am Verbauort innerhalb des Modulbereiches ergänzt wurden.
Dieses Verhalten kann über die Dokumenteinstellung *„Beim Aktualisieren*

eines Moduls am Verbaort neu hinzugekommene Objekte erhalten" (im Bereich „CARM-Server CSS / CSA„) gesteuert werden. [V7-2226]

Drag&Drop:

- Option „*Einfügen: Kopie mit Netzverknüpfungen*“ wird in das Special-Drag-Menü aufgenommen:
 - wenn das Objekt eine Fehlfunktion, Funktion oder ein Merkmal ist
 - wenn Folgen oder Ursachen vorhanden sind
 - wenn Quelle und Ziel in der selben fme-Datei sind (Ursachen und Folgen werden NICHT kopiert sondern nur verknüpft)

[V7-789]

IQ-Explorer:

- Die Bemerkungskategorien, die für das Suchen verwendet werden sollen, können nun direkt im Filter-Dialog festgelegt werden. Somit ist die Auswahl in den Anzeigeoptionen hinfällig und wurde entfernt.
Die Sprachauswahl im Filter-Dialog ist nun direkt mit der Sprachauswahl im IQ-Explorer gekoppelt. Änderungen werden jeweils übernommen, so dass ein einheitliches Verhalten gefördert wird. [V7-1307]
- Über die Anzeigeoptionen kann nun die Spalte „*Aufgabenpriorität*“ eingeblendet werden. Diese wird für Maßnahmen, Maßnahmengruppen und Maßnahmenstände befüllt. [V7-2313]

Die folgenden Fehler wurden mit diesem Service Pack behoben:

V7-2198, V7-2145, V7-2129